

Informationen zu Gästen des Tour-Auftaktes am 5. Mai 2011

Diana Ajaine Asak

Die ehemalige Fußballerin war auf dem Sprung in die nigerianische Nationalauswahl, als sie einen schweren Autounfall hatte. Derzeit promoviert sie in Lagos in „Sports Psychology“ und arbeitet als Trainerin von Mädchen-Teams. Asak kennt sich mit dem nigerianischen Fußballverband sehr gut aus und hat einen scharfen Blick für die Gründe und Auswirkungen der ungleichen Geschlechterbehandlung in diesem Kontext.

Ayishat Falode

Die Sportmoderatorin (mit Schwerpunkt Fußball) ist seit 2002 Mitglied im Medienkomitee der Confederation of African Football, dessen erstes und einziges weibliches Mitglied sie ist. Ayishat Falode setzt sich auf Verbandsebene und sportpolitisch intensiv für die Förderung des Frauenfußballs ein.

Tanja Walther-Ahrens

Die Lehrerin und Sportwissenschaftlerin veröffentlichte Anfang 2011 das Buch „Seitenwechsel – Coming-Out im Fußball“. Sie stürmte als Profi bis 1999 bei Tennis Borussia Berlin und Turbine Potsdam und kickt heute noch für den SV Seitenwechsel in der Berliner Landesliga. Walther-Ahrens ist seit 2006 Delegierte der European Gay and Lesbian Sport Federation (EGLSF) beim europäischen Netzwerk Football Against Racism in Europe (FARE). Für ihr Engagement gegen Homophobie im Fußball wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie vertritt den Bereich Bildung in der DFB-Kommission für Nachhaltigkeit.

Monika Staab

Sie ist Fußballprofi der ersten Stunde, eine wahrhafte Pionierin des Frauenfußballs. Monika Staab (Jahrgang 1959) spielte bis 1992 in der deutschen Bundesliga sowie in England. Danach machte sie den Trainerschein und führte u.a. den 1. FFC Frankfurt zu vier Meisterschaftstiteln und fünf Pokalsiegen. Seit 2008 ist Monika Staab als FIFA-Beraterin für Entwicklungsprojekte in unzähligen Ländern unterwegs.

Claudia Roth

Die Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen ist Mitglied im Kuratorium der DFB-Kulturstiftung und Sprecherin des Umweltbeirats der Frauenfußball-WM. Unter ihrer Leitung besuchte Anfang April 2011 eine Delegation aus Fußball und Politik das WM-Gastland Nordkorea. Seit ihrer Kindheit ist Claudia Roth leidenschaftlicher Fußballfan. Sie sammelt Panini-Bildchen, guckt regelmäßig „Sportschau“ und liest Fußballzeitschriften. Auf politischer Ebene setzt sie sich besonders für Bürger- und Menschenrechte ein.

Barbara Unmüßig

Die studierte Politikwissenschaftlerin (Jahrgang 1956) ist seit 2002 Vorstandsvorsitzende der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie ist verantwortlich für die Strategie und Programmentwicklung für Lateinamerika, Afrika, Asien, Nahost und das Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie, Initiatorin der Kampagne GENDER KICKS 2011. Barbara Unmüßig hat zahlreiche Zeitschriften- und Buchbeiträge zu Fragen der internationalen Finanz- und Handelsbeziehungen, der internationalen Umweltpolitik und der Geschlechterpolitik veröffentlicht.

Günther Bauer

Der Fotograf und Ausstellungsmacher portraitiert mit seiner Multimediaausstellung „SportART – Pionierinnen des deutschen Frauenfußballs“ Menschen, die den deutschen Frauenfußball von seinen Anfängen in den 1950er Jahren bis heute geprägt haben.

Nicole Selmer

Sie studierte Skandinavistik und Germanistik in Hamburg und Uppsala/Schweden. Angeregt durch ihre eigene Begeisterung für Fußball veröffentlichte sie 2004 ein Buch über weibliche Fans und schreibt seitdem regelmäßig rund um das Thema Fußball und Geschlecht, unter anderem auf dem Blog maedchenmannschaft.net. Sie ist Mitherausgeberin des Sammelbandes „gender kicks“ (2005) und Initiatorin des Netzwerkes F_in Frauen im Fußball.